

# Salmo salar schwimmt wieder in der Nahe

Historisches Ereignis: Tausend atlantische Lachse gestern Morgen bei Laubenheim ausgesetzt – Erster Schritt, um Fischart wieder heimisch zu machen

Nach gut 70 Jahren gibt es in der Nahe wieder den Lachs. Gestern Morgen um 11.28 Uhr war es so weit. Der Präsident des VDSF-Landesverbandes und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Nahelachs (ARGE), Heinz Günster, ließ 1000 einjährige atlantische Lachse (*Salmo salar*) ins Nahewasser bei Laubenheim gleiten.

LAUBENHEIM. Matthias Harke (ARGE) sprach von einem historischen Ereignis, als die gekennzeichneten Lachse, die eine Größe von 15 bis 18 Zentimeter haben, flugs entschwandten. Harke verwies auf die Unterstützung der IG Lahn mit Winfried Klein und Michael Herler an der Spitze, die bereits auf eine zehnjährige Erfahrung verfügen, den Lachs wieder heimisch zu machen und sogar eine eigene Züchtung betreiben.

Als Supersache wertete Günster den Besatz. Die Fische, die aus einer Fischzucht an der Sieg stammten, wandern schon in den nächsten Tagen über den Rhein in die Nordsee und dann in den Atlantik bis hinauf nach Grönland. Bereits nach einem Jahr werden die größten Lachse wieder zurück sein und in der Nahe laichen. In zwei bis drei Jahren, können sich dann die Lachse, die ganzjährig geschützt sind, in der Nahe tumeln, ehe sie wie ihre Vorfahren die weite Reise in den Atlantik antreten.

„95 Prozent der Fische finden wieder in ihr Geburtswasser zurück, fünf Prozent ver-



Begleitet von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Nahelachs setzte Heinz Günster die jungen Lachse in der Nahe bei Laubenheim aus. Vierter von rechts, sein Stellvertreter Heinz Memel, Ex-Weltmeister und mehrmaliger deutscher Meister im Angeln, ein exzellenter Kenner der Thematik Lachs. ■ Foto: Dieter Ackermann E2804nn1

bleiben in anderen Gewässern“, erklärte Dietmar Firzlaff vom Lachszentrum Hasper Talsperre. Große Freude herrschte bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Nahelachs, der inzwischen 25 Angelsportvereine von Bingen über Meisenheim bis nach Meddersheim angehören, als es endlich so weit war und die jungen Lachse eintrafen. Die

Tiere im Wert von 2000 Euro kamen kostenfrei an die Nahe. „Als Naturalspende mit symbolischem Wert“, so Firzlaff. „Wenn man bedenkt, welche Mühe und wie viel Arbeit dahinter steckt, sind die Lachse unbezahlbar“, machte Günster den hohen Stellenwert des Besatzes deutlich. Firzlaff ging sogar noch weiter. Er zeigte sich zuversicht-

lich, dass solche Aktionen dazu beitragen, dass sich weitere Angelsportvereine für das Thema Lachs interessieren.

Ralf Possmann (ASV Langenlonsheim/Laubenheim) ist überzeugt: „Was wir hier tun, davon profitieren einmal unsere Kinder und Kindeskin- der.“ Dass der Lachs in Deutschland wieder heimisch werden kann, dafür gibt es be-

reits einige Beispiele. So wurde bei Bendorf ein Lachs von 1,03 Meter Größe gefangen. Deutlich wurde zudem, dass der Lachs ein Symbol für gesundes, frisches Wasser, für Kraft, Lebensfreude und eine intakte Natur ist.

Das unterstrichen auch die Biologen Dr. Horst Kossmann und Michael Keller vom VDSF Landesverband, die das Pro-

jekt Nahelachs wissenschaftlich begleiten. Kossmann hob dabei die gute Zusammenarbeit mit der Struktur und Genehmigungsdirektion Nord (SGD) hervor und warnte, in Sachen Lachs selbst tätig zu

## Im Detail

### Lachs-Projekt

Seit Jahren laufen europaweit Maßnahmen, um den Lachs wieder heimisch zu machen. Experten aus Wissenschaft und Praxis, die Europäische Union, die Bundesrepublik, die Bundesländer, Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen beteiligen sich europaweit an diesem Projekt, zu dem auch die Arbeitsgemeinschaft Nahelachs zählt. So wird aus einer Vision langsam Wirklichkeit. Das Projekt funktioniert. Alle haben einen Nutzen davon: Wasser, Pflanzen, Tiere und nicht zuletzt der Mensch.

werden und irgendwo Lachse auszusetzen, um sie dann später zu angeln. Das funktioniert nicht.

Hinsichtlich von Fragen zu diesem Thema verwies er auf das Info-Telefon beim Landesverband in Ockenheim, die dort unter der Telefonnummer 06725/95996, gerne beantwortet werden. (nn)